

## Berufsfelder/Bildungsgänge für Ihren Info-Tag

### 1. Ziel HS nach 10/ FOS

Für Schüler **mit HS Abschluss**: sie werden auf den Weg gebracht, berufsfähig gemacht und erlernen eine berufliche Grundbildung in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Ziel HS 10 bzw. FOR

Referentin: Frau Wächter

### 2. Ziel FHR

In der 3-jährigen schulischen Ausbildung zum **Staatlich geprüften Informationstechnischen Assistenten** wird neben diesem Berufsabschluss nach Landesrecht auch die volle FHR erworben. Alle IT Bereiche in Grundbildung und Spezialisierungen werden abgedeckt.

In der **Höheren Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)** kann der schulische Teil der FHR erworben werden (2 Jahre), bei entsprechenden zusätzlichen Praktika (24 Wochen) die volle FHR. Profile nach Fremdsprachen (Franz. / Spanisch / Englisch verstärkt ohne weitere FS/ Europaklasse mit Franz. weitergeführt und bilingual VWL).

In der **Fachoberschule** kann die Fachhochschulreife im Fachbereich Ernährung/ Hauswirtschaft erworben werden. Im ersten Jahr umfasst der Bildungsgang Unterricht und ein fachbezogenes Praktikum (2 Tage Schule, 3 Tage Praktikum).

Referentin: Frau Wächter

### 3. Schulversuch Ingenieurtechnik (FHR), Abitur Ingenieurwissenschaften

Der **Schulversuch Höhere Berufsfachschule Ingenieurtechnik** ermöglicht Ihnen in 2 Jahren das Erlangen des schulischen Teils der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunktfach Ingenieurtechnik (Maschinenbautechnik, Elektrotechnik, Bautechnik) mit entsprechenden Praxisphasen. Nach den 2 Jahren ist es möglich in einem 13 Schuljahr die schulische Ausbildung zum **staatlich geprüften maschinenbautechnischen Assistenten** zu absolvieren. Ebenso ist ein Wechsel in die Jahrgangsstufe 12 des beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften zur Erlangung der **allgemeinen Hochschulreife** möglich.

Im **Beruflichen Gymnasium Technik mit dem Schwerpunkt: Ingenieurwissenschaften** kann in 3 Jahren das allgemeingültige volle Abitur erworben werden. Im Unterschied zu herkömmlichen technischen Gymnasien wird keine Spezialisierung vor Eintritt verlangt, sondern Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Bautechnik werden integriert in Projekten unterrichtet, so dass eine breite Basis für spätere Schwerpunktsetzungen für Ausbildung oder Studium möglich wird.

Referent: Herr Kaltenthaler

Weitere Infos unter [www.berufskolleg.de](http://www.berufskolleg.de), wo auch Infobroschüren zu allen Angeboten, Förderprogrammen und zu unserer Schule zum Ausdruck bereit stehen.